



PROTECHNICALE

AEROSPACE RENEWABLES PHILOSOPHY

Frauenpower für die Technik: proTechnicale erhält den Soroptimist Deutschland Preis 2017

Gewinner des diesjährigen, in Höhe von 20.000 € dotierten Soroptimist Deutschland Preises ist proTechnicale! Unter Anwesenheit von Staatssekretär Jo Dreiseitel – abgesandt als Vertreter für den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, Schirmherr der Preisverleihung – und Renate Matthei, Geschäftsführerin des Furore Verlags und Preisträgerin des Soroptimist Deutschland Preises 2015, wurde die Auszeichnung am 8. März im Frankfurter Grandhotel Hessischer Hof an Projektkoordinatorin Dr. Tanja Zeeb überreicht.

Der Soroptimist Deutschland Preis zeichnet alle 2 Jahre Verdienste um die Verbesserung der Stellung der Frau in der Gesellschaft aus. „proTechnicale ist ein Projekt, das Horizonte öffnet und erweitert“, begründet Soroptimist International Deutschland Präsidentin Barbara Kohl die Entscheidung. „Junge Frauen werden für technische und naturwissenschaftliche Studiengänge und Berufe begeistert und haben die Möglichkeit, ein Netzwerk in Industrie und Universität aufzubauen und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln.“ Das Preisgeld soll sowohl für ein Vollstipendium als auch zur Finanzierung persönlichkeitsbildender Workshops wie Philosophie, Rhetorik und Improvisationstheater verwendet werden.

Der exklusive Zuschnitt des Programms auf weibliche Teilnehmer sowie die enge Verknüpfung von studienvorbereitenden Fachseminaren mit Philosophie und Persönlichkeitsentwicklung sind die Alleinstellungsmerkmale von proTechnicale, mit dem es sich von anderen studienvorbereitenden Konzepten abhebt. „Unser Ziel ist es, weibliche Fach- und Führungskräfte heranzubilden, die nicht nur über exzellentes technisches Fachwissen, sondern auch über

Verantwortungsbewusstsein, Weitblick und Entscheidungskompetenz verfügen“, so Dr. Tanja Zeeb, die als promovierte Philosophin selbst aktiv als Dozentin bei proTechnicale mitwirkt. „Denn diese Soft Skills tragen maßgeblich dazu bei, dass Unternehmen der Technikbranche zukunftsfähig bleiben.“

Jedes Jahr im August wagen sich bis zu 20 neue „Raketenmädchen“ an das Abenteuer aus Technik, Naturwissenschaften und Philosophie heran. „proTechnicale ist eine gemeinnützige Initiative, um die in technischen Berufen und Studiengänge noch immer stark unterrepräsentierten Frauen für die Branche zu begeistern und ihnen das Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, damit sie selbstbewusst ihren Weg gehen und auf der Karriereleiter bis ganz nach oben gelangen“, erklärt Dr. Jörg Merlein, Geschäftsführer von proTechnicale, die Ziele des Projekts. „Da wir uns zu einem Drittel aus Spenden finanzieren, freuen wir uns sehr über das Preisgeld und sind sicher, es im angedachten Sinne einsetzen zu können.“

Der Kontakt des ehrgeizigen Hamburger Bildungsprojekts zu Soroptimist International besteht bereits seit dem Jahr 2014. Die weltweit rund 80.000 Mitglieder starke Service-Organisation für berufstätige Frauen setzt sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln ein (www.soroptimist.de).



Bildunterschrift Bei Abdruck bitte Quelle „proTechnicale“ angeben.
Dr. Tanja Zeeb (Mitte) und Dr. Jörg Merlein (2.v.r.) von proTechnicale freuen sich über den SOROPTIMIST Deutschland Preis 2017 gemeinsam mit Staatssekretär Jo Dreiseitel (2.v.l.), Vertreter für den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, Schirmherr der Preisverleihung, Renate Matthei (ganz links), Geschäftsführerin des Furore Verlags und Preisträgerin des Soroptimist Deutschland Preises 2015, und Barbara Kohl, Gouverneurin SOROPTIMIST Frankfurt am Main.

proTechnicale ist ein gemeinnütziges Projekt der SOPHIA.T gGmbH, die sich seit 2010 aktiv für die berufliche Förderung von Frauen einsetzt. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Hamburg (BWVI), das Luftfahrtcluster Hamburg Aviation sowie Partner aus Wirtschaft und Bildung unterstützen das Programm. Ziel ist es, junge Frauen fit für ein technisches und/ oder naturwissenschaftliches Studium zu machen – in fachlicher und in persönlicher Hinsicht. Weitere Informationen finden Sie auf www.protechnicale.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Wiebke Pomplun

Projektkoordinatorin proTechnicale

eMail wiebke.pomplun@sophiat.de

Telefon 040/ 797 55 919